

5G-AUKTION BEFLÜGELT DIE AUKTIONSBRANCHE

Hamburg, 29.04.2019 - Das Jahr 2000 läutete eine neue Zeitrechnung ein. Nicht nur, weil ein neues Jahrtausend begann, sondern auch weil die Versteigerung der ersten UMTS-Lizenz in Deutschland für Furore sorgte und damit Auktionen populär wurden. Damals erlöste die Regulierungsbehörde (heute Bundesnetzagentur) über 50,8 Milliarden Euro aus der Versteigerung. Das Prinzip der Auktion war damit endgültig in der deutschen Wirtschaft angekommen.

In diese Zeit fiel auch der Start des Online-Marktplatz eBay Deutschland und machte das Bieten mit „3,2,1 – meins“ ebenso in weiten Bevölkerungskreisen populär. Seitdem hat der Verkauf über Online-Auktionsplattformen einen Boom erlebt. Sogar die etablierten Auktionshäuser wie Sotheby's oder Christie's konnten davon profitieren. Eine der größten Auktionen in Deutschland kann zur Zeit jeder live verfolgen. Über die Auktion für die 5G-Frequenzen in Deutschland wird mit Spannung berichtet und der Bundesnetzagentur einen Erlös von über 5,5 Milliarden Euro (Stand 26. April) bescheren. Ein Rekordbetrag. Zwar handelt es sich hierbei nicht um eine Online-Auktion, sondern die vier Bieterparteien sitzen tatsächlich getrennt voneinander im Mainzer Dienstgebäude der Bundesnetzagentur. Aber das Prinzip der „Auktion“ ist für alle vier beteiligten Parteien gleich. Jeder hatte dieselben Chancen und hält bis zum Schluss alle Fäden in der Hand, und der Bund kann sich am Ende über hohe Einnahmen freuen. Was in früheren Zeiten eher als „Resterampe“ angesehen wurde, hat sich heute zu einer professionellen und effektiven Verkaufsalternative gemauert. Die NetBid Gruppe in Hamburg, die gebrauchte Maschinen, Schiffe und Immobilien anbietet, führt ständig Auktionen durch, die das gesamte Spektrum des mobilen Anlagevermögens von Firmen abdecken, meist metallverarbeitende Maschinen. Das hat viele Vorteile für die Verkäufer und die Käufer. Das Prinzip der Versteigerung sichert dem Ver-

käufer einen guten Verkaufspreis. Der Käufer hat die Möglichkeit, den Gebotsverlauf durch geschicktes Bieten zu beeinflussen. Auktionen sind transparent und fair, und sie können sogar dazu noch Spaß machen. Alle Informationen zum Auktionsgegenstand sind transparent und bei der Versteigerung bis zum Zuschlag werden alle Bieter gleichberechtigt behandelt. „Zum Beispiel ist die Versteigerung von Immobilien über eine Onlineauktion viel fairer und kostengünstiger als der Kauf über einen Makler. Persönliche Interessen werden komplett ausgelassen“, erklärt Clemens Fritzen, Vorstand der NetBid AG einer der größten deutschen Online-Auktionsanbieter. Es gibt zahlreiche Auktionshäuser auf dem Markt, und es gibt fast nichts, was nicht versteigert bzw. ersteigert werden kann. 2018 startete die NetBid AG sogar erfolgreich mit der Versteigerung von Containerschiffen online. Die 5G-Frequenzauktion ist noch in Bewegung und am Ende wird sich zeigen, welche Bietertaktik sich durchgesetzt hat. Noch tobt der Bieterkampf und steigert weiter den Erlös für die Bundesnetzagentur.



Online-Auktionen haben sich als effektives und professionelles Verkaufskonzept bewiesen. Foto: Shutterstock

Kontakt:

NetBid Industrie-Auktionen AG

Clemens Fritzen

ABC-Straße 35

20354 Hamburg

T (+49) 40 35 50 59-201

www.netbid.com

[#raumfuerneues](https://www.instagram.com/raumfuerneues)

 [/NetBidIndustrieAuktionen](https://www.facebook.com/NetBidIndustrieAuktionen)

 [/NetBid_AG](https://twitter.com/NetBid_AG)

 [/companies/netbidindustriekauktionenag](https://www.linkedin.com/company/netbidindustriekauktionenag)

 [/company/netbid-industrie-auktionen.ag](https://www.instagram.com/company/netbid-industrie-auktionen.ag)